

FRANKFURTER MATINEE

Sonntag, 3. Juni 2012, 11:00-13:00 Uhr

Café Alte Backstube

Dominikanergasse 7, Frankfurt am Main-Innenstadt

Wie käuflich ist die Republik? Regeln für den Lobbyismus

Mit Herbert Hönigsberger

Moderation: Prof. Reiner Diederich

Der Einfluss der Lobbyisten auf Politik und Gesellschaft ist gross. Lobbyisten sind Sprachrohre, Flüstertüten und Einflüsterer ihrer Verbände und Organisationen. Sie wollen ökonomische oder politische Interessen durchsetzen. Filz und Klüngel umschreiben die hohe Verdichtung und massive Verflechtung zwischen Wirtschaft und Politik. Berlin bietet mittlerweile das Bild einer tollpatschigen Republik, die den Eindruck erweckt, sie könnte in der Hand von Lobbyisten sein. Deswegen fordern Andreas Kolbe, Herbert Hönigsberger und Sven Osterberg in ihrer Studie „Marktordnung für Lobbyisten“, die von der Otto-Brenner-Stiftung finanziert wurde, klare Regeln für den Lobbyismus. Auch von der Öffentlichkeit wird dies immer lauter eingeklagt, weil der Einfluss mächtiger Lobbygruppen die Demokratie gefährdet.

Benefizveranstaltung: Eintritt € 5,00, mit Frankfurt-Pass oder Kultur-Pass € 1,00
Der Erlös dieser Benefizveranstaltung geht an den BCC-Rechtshilfefonds
„PRO VERITATE – für Bürgerrechte und Meinungsfreiheit“.
Spendenkonto: 530 024 73. Sparkasse Hanau - BLZ 506 500 23.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Eine Veranstaltung von Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit mit NachDenkSeiten – der kritischen Website

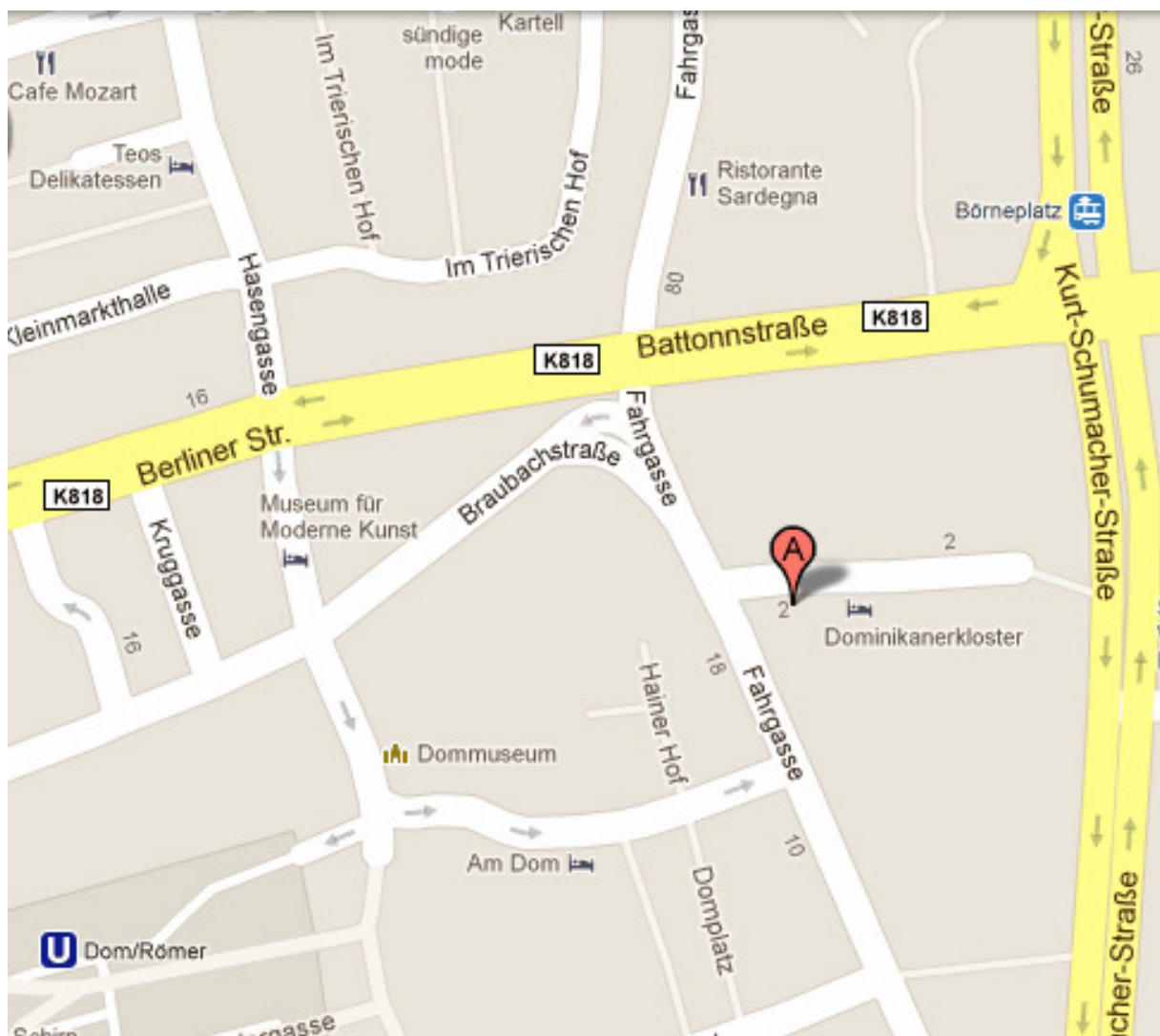
Mehr Info:

- www.businesscrime.de
- www.kunstgesellschaft.de
- www.NachDenkSeiten.de



Business Crime Control
Die Bürger- und Menschenrechtsorganisation seit 1991

KunstGesellschaft



Quelle: Google-Maps